

Geldgebarung
der Gesellschaft
mit dem Naturkunde-Museum
im Jahre 1930.

Geld-Rechnung

E m p f ä n g e :	Schilling	Schilling	Mark
Bar und Guthaben mit Beginn:			
in der Gesellschaftskassa	1·99		
in der Handkassa des Museums	50	—·—	10·53
in der Postsparkassa	25·73	28·22	
Einnahmen:			
590 Mitgliedsbeiträge der Gesellschaft . .	2.644·47		
Regiebeiträge anläßl. der Vollversammlung	12·50	2.656·97	
Regiebeitrag des Landes Salzburg	20.858·64		
Regiebeitrag der Stadt Salzburg	20.859·96	41.718·60	
Subvention des Bundesminist. für Unterricht	11.000·—		
Subvention des Landeskulturrates	300·—	11.300·—	
Spende des Herrn Hofrat Veith	500·—		
Spende des Herrn Kommerzialrat L. Zeller	50·—		
Spenden von Diversen	86·71	636·71	—·20
Museum-Eintrittsgeld von 7893 Besuchern	5.627·80		
Museum, Druckschriftenverkauf	345·40		
Museum, Garderobegebühren	144·60	6.117·80	
Rückersätze, diverse	—·—	20·07	
Mark-Ein- und Verkauf	—·—	25·60	76·88
Salzburger Sparkassa — Markkredit:			
Gutschrift der Abzahlung	2.750·—		
Verbleibende Schuld mit Ende	3.604·—	6.354·—	
		68.857·97	87·61

G e p r ü f t u n d r i c h t i g b e f u n d e n :

Die Rechnungsprüfer:

FRANZ ELLMAUER,

Hauptkassier der Salzburger Sparkassa.

ALOIS LASCHENSKY,

Landes-Oberrechnungsrat.

für das Jahr 1930.

Ausgaben:	Schilling	Schilling	Mark
Schuld mit Beginn:			
Salzburger Sparkassa — Markkredit		5.962.—	
Ausgaben:			
Personalbezüge ganzjährig	24.827·40		
Krankenkassen, Lohnabgaben	3.610·45	28.437·85	
Schreib- und Zeichenmaterial, Drucksorten	342·19		
Druckschriften im eigenen Verlag	1.232·50		
Postporti, Stempel, Telephon	1.101·57		
Mietzinse, Gebäudeerhaltung, Versicherung	833·84		
Beheizung, Licht-, Gas-, Wasserzins	1.060·06	4.570·16	
Beiträge d. Museumsverband u. a. Vereinen	112·90		
Inkasso der Gesamt-Mitgliedsbeiträge	238·80		
Remuneration, Zulagen	516·60		
Reklameauslagen, Klischees	188·50		
Postporti u. Salz. Sparkassa-Zinsen, Spesen	394·60	1.451·40	
Reiseauslagen, Sammeldienst	2.367·42		
Präparate und Schaustücke-Ankauf	15.229·97		
Bildtafeln, Stellbilder	1.237.—		
Einrichtung, Inventarien-Ankauf	474·68		
Bücher- und Zeitschriften-Ankauf	377·39		38·52
Photographische Aufnahmen, Photomaterial	1.374·36	21.060·82	
Werkstätte: diverse Materialien	396·30		
Tischlerholz, Zurichten	514·20		
Eisenwaren, Beschläge, Nägel	570·67		
Glastafeln, Glaserarbeiten	1.062·95		
Farbstoffe	429·58		
Elektro-Materialien, Lampen	107·99	3.081·69	
Präparations- u. Konservierungsmaterialien	627·25		
Reinigungsmaterialien	270·75	898.—	
Transportspesen, Packungen, Zölle	—.—	483·43	
Mark-Ein- und Verkauf		122·97	16.—
Markkredit-Abzahlung an Salz. Sparkassa		2.750.—	
Guthaben mit Ende:			
in der Gesellschaftskassa	12·39		
in der Handkassa des Museums	7·03		33·09
in der Postsparkassa	20·23	39·65	
		68.857·97	87·61

Der Rechnungsleger:
Ing. GEORG HANGEL,
 Regierungsrat i. R.

Geldbedarfs-Voranschlag für das Jahr 1931.

	Schilling	Schilling
Personalaufwand:		
Für die Direktion	3.600.—	
Konservator und Präparator	6.000.—	
Bildhauer und Maler (fallweise)	1.500.—	
Inventarist bezw. Kassier	2.400.—	
Werkmeister	3.600.—	
vier Aufseher bezw. Hilfsarbeitskräfte	7.200.—	
Haustischler	3.000.—	
Putzerin	1.700.—	29.600.—
Lohnabgaben und Krankenkassen	3.700.—	
Remunerationen	300.—	4.000.—
Sachaufwand:		
Schreib- und Zeichenmaterial, Drucksorten	600.—	
Postporti, Stempel, Telephon	900.—	
Anerkennungs- und Mietzinse	100.—	
Gebäudeerhaltung und Mobiliarversicherung	800.—	
Beheizung, Licht-, Gas-, Wasserzinse	1.800.—	
Reinigungsmaterialien	300.—	4.500.—
Diverse Materialien für die Werkstätte	5.500.—	
Präparations- und Konservierungsmaterialien	1.000.—	6.500.—
Sammeldienst und Reiseauslagen	2.000.—	
Präparate und Schaustücke-Ankauf	6.000.—	
Einrichtungs-Inventarien-Ankauf	1.200.—	
Bücher und Zeitschriften für die Bibliothek	1.000.—	
Transportspesen, Packungen, Zölle	600.—	10.800.—
Administrative Spesen, Reklame, Vorträge	600.—	
Druckschriften, Publikationen im eigenen Verlag	2.000.—	
Photographische Aufnahmen, photograph. Materialien	1.200.—	
Schuldzinsen und Spesen	400.—	4.200.—
Markkredit-Abzahlung	—.—	3.000.—
Zusammen		62.000.—

Geldbedarfs-Deckung für das Jahr 1931.

	Schilling	Schilling
Mitgliedsbeiträge der Gesellschaft		2.600·
Museum, Eintrittsgelder	6.600· --	
Museum, Druckschriftenerlös und Garderobegebühren	1.000· --	7.600· --
Regiebeitrag des Landes Salzburg	20.860· --	
Regiebeitrag der Stadtgemeinde Salzburg	20.860· --	41.720· --
Subvention des Bundes	9.000· --	
Subvention des Landeskulturrates	300· --	9.300· --
Spenden von privaten Gönnern		780· --
Zusammen		62.000· --

Nach wie vor gilt als Gebahrungsgrundsatz: bei tunlichster Sparsamkeit in den laufenden Auslagen für die Obsorge um den Bestand des Naturkunde-Museums, nach Möglichkeit aber auch dessen zielbewußte Ausgestaltung fortzusetzen.

DER VORSTAND MIT DEN ARBEITSAUSSCHÜSSEN.

Mitgliederstand

der Gesellschaft für darstellende und angewandte Naturkunde in Salzburg.

Mitgliederstand mit Beginn 1930	609
im Laufe des Jahres beigetreten	51
ausgetreten oder wegen Übersiedlung gestrichen	21
durch Ableben hat der Verein verloren	6
Mitgliederzahl mit Ende 1930	633

An Mitgliedsbeiträgen wurden 1930 inklusive Nachzahlungen und Vor-einzahlungen eingezahlt:

87 Beiträge zu S 2.—	S 174.—
47 Beiträge zu S 3.—	S 141.—
437 Beiträge zu S 5.—	S 2185.—
8 Beiträge zu S 5.20	S 41.60
2 Beiträge zu S 5.50	S 11.—
1 Beitrag zu S 5.87	S 5.87
7 Beiträge zu S 10.—	S 70.—
1 Beitrag zu S 16.—	S 16.—

Zusammen: 590 Beiträge mit S 2644.47

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [1930_7](#)

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: [Geldgebarung der Gesellschaft mit dem Naturkunde-Museum im Jahre 1930. 11-15](#)